

Gemeindenachrichten von Mittwoch, 23. Mai 2018

Aufschaltung Gemeinde News-App

Per sofort hat die Gemeinde Schupfart die App "Gemeinde News" im Einsatz, über welche aktuelle Informationen veröffentlicht werden. Die App ist für Android und IOS-Geräte entwickelt worden und kann bei Google Play, im App Store oder unter www.gemeinde-news.com kostenlos auf das Smartphone oder Tablet heruntergeladen werden. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (elena.wiedmer@schupfart.ch oder Tel. 062 871 14 44).

Anpassung Friedhof- und Bestattungsreglement – Öffentliches Mitwirkungsverfahren

Der Gemeinderat lädt Sie zur Mitwirkung bei der Anpassung des Friedhof- und Bestattungsreglements ein. Der Reglements-Entwurf kann von Freitag, 18. Mai bis und mit Freitag, 8. Juni 2018 während den ordentlichen Schalterstunden auf der Gemeindeganzlei oder auf der Gemeinde-Homepage www.schupfart.ch, unter der Rubrik "Aktuell", eingesehen werden. Hinweise, Anregungen und konkrete Vorschläge zum Reglements-Entwurf können im Mitwirkungsverfahren schriftlich bis Freitag, 8. Juni 2018 an den Gemeinderat Schupfart eingereicht werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich beim Mitwirkungsverfahren nicht um ein Auflageverfahren gemäss § 24 Baugesetz handelt. Der Gemeinderat dankt für ihr Engagement.

Zukunft Forstbetrieb Zeinigerberg-Looberg

Im Jahr 2019 steht die Pensionierung von Forstbetriebsleiter Urs Jakober an. Daher haben die Gemeinden, welche dem Forstbetrieb Zeinigerberg-Looberg angeschlossen sind, eine Arbeitsgruppe gebildet und prüfen, wie der Forstbetrieb weitergeführt werden soll. Thema dabei ist auch die Rentabilität des Betriebs, da man in der Vergangenheit vermehrt mit Defiziten zu kämpfen hatte. Die Arbeitsgruppe hat im Mai 2018 ihre Arbeit aufgenommen und wird verschiedene Varianten prüfen (Reorganisation bestehender Betrieb oder Zusammenschluss mit anderen Betrieben). Die Bevölkerung wird über die Fortschritte auf dem Laufenden gehalten.

Regionalpolizei Unteres Fricktal – Radar-Messung

Am Dienstag, 1. Mai 2018, von 16.15 bis 18.45 Uhr, hat die Regionalpolizei Unteres Fricktal an der Eikerstrasse, Fahrtrichtung Zentrum und Fahrtrichtung Eiken, im signalisierten 50 km/h-Bereich (Nebenstrasse innerorts), eine Radar-Messung durchgeführt. Innert 2 Stunden und 30 Minuten sind total 577 Fahrzeuge gemessen worden. Davon haben 49 Fahrzeuge eine Geschwindigkeitsübertretung begangen – die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 69 km/h. Der Gemeinderat dankt allen Motorfahrzeuglenkern, welche die Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten anpassen und sich an die signalisierte Höchstgeschwindigkeit halten.

Wasserversorgung – Untersuchungsbericht Trinkwasser

Das Departement Gesundheit und Soziales, Amt für Verbraucherschutz, Abteilung Lebensmittelkontrolle, in Aarau, bestätigt, dass die vom Brunnenmeister im 1. Halbjahr 2018 durchgeführte periodische Eigenkontrolle geprüft und die Resultate den Anforderungen an das Trinkwasser – Toleranzwert gemäss Fremd- und Inhaltsstoffverordnung (FIV) oder Hygieneverordnung (HyV) – vollumfänglich entsprechen; sämtliche Proben haben eine einwandfreie mikrobiologische Qualität ausgewiesen.

Bundesamt für Bevölkerungsschutz – Radioaktivitätsflüge, 28. Mai bis 1. Juni 2018

Im Auftrag des Eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorats ENSI führt die Nationale Alarmzentrale NAZ im Zweijahresrhythmus Radioaktivitäts-Messflüge in der Umgebung der Schweizer Kernanlagen durch. Zu diesem Zweck fliegt ein Super-Puma Helikopter der Schweizer Luftwaffe, bestückt mit einem speziellen Messgerät, in rund 90 Metern Höhe mehrmals in parallelen Bahnen über das auszumessende Gebiet. Aufgrund der niedrigen Flughöhe ist eine gewisse Lärmbelastung nicht zu vermeiden. Die Messflüge finden aus Sicherheitsgründen nur bei guten Wetterbedingungen statt. Eine Mittagsruhe zwischen 12.00 bis 13.00 Uhr wird in jedem Fall respektiert. Bei schlechtem Flugwetter werden die Flüge auf den nächsten Tag verschoben oder abgesagt. Aktuelle Informationen sowie allfällige Änderungen des Programms werden auf www.naz.ch publiziert.

Gemeinderat

Gemeindekanzlei Schupfart, 22. Mai 2018/JST